

Begrüßung, 05. Juni 2021 in Altötting, „Beten für Bischöfe“

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, liebe Gebetspaten hier in der Gnadenkapelle und zu Hause verbunden mit uns über K-TV und Radio Horeb.

Wir freuen uns sehr und sind dankbar hier im Marienwallfahrtsort Altötting am Bonifatiusstag mit unserer Initiative „Beten für Bischöfe“ zu Gast zu sein.

Wallfahrtsdirektor Prälat Metzl gilt unser ganz besonderer Dank. Er kann leider heute nicht hier sein und so freuen wir uns sehr mit Pfarrer Jörg Fleischer aus Rotthalmünster aus dem Bistum Passau heute Morgen hier gemeinsam die Hl. Messe für unsere Bischöfe zu feiern. Es ist ja, glaube ich, ein Heimspiel für Sie, denn Sie sind oft in Altötting zu Gast.

Seit vielen Jahrhunderten pilgern hunderttausende Menschen hierhin zur **schwarzen Madonna von Altötting**

In vielen Gesprächen mit den Beterinnen und Betern erfahren wir immer wieder, dass die Anliegen für unsere Bischöfe in besonderer Weise der **Muttergottes im Gebet und besonders im Rosenkranzgebet** anvertraut werden. Ihr können wir alle Freude und allen Dank aber auch immer wieder alle Sorgen, Zweifel, Nöte und Fragen hinhalten. Maria, die hier in Altötting als Gnadenmutter verehrt wird, ist dafür die beste Fürsprecherin.

Unsere Initiative, die in den letzten 3 Jahren fast 2650 Patenschaften zusammengefügt hat, steht für Gebet um Einheit der Kirche, für ein Leben und Wirken der Bischöfe aus dem Heiligen Geist heraus und einen Blick, der auf Christus hin ausgerichtet ist. Christus, der Weg und Mitte unseres Glaubens ist.

Um diesen Weg zu gehen, ist uns Maria an die Seite gestellt. Sie ist uns Hilfe, Trost und Kraft hin zu IHM, unserem Herrn.

So möchten wir in dieser Hl. Messe unsere Bischöfe, aber auch alle Priester und unsere Kirche voller Zuversicht IHRER mütterlichen Liebe und Fürsprache und besonders auch heute dem Hl. Bonifatius, der Patron unserer Initiative ist, anempfehlen.